NACHRICHTEN AG

23. März 2025

Schock in Neukölln: Kunde bei Lidl mit Waffe bedroht und verletzt!

Gewalt am Lidl in Berlin-Neukölln: Ein 34-Jähriger wird bei Streit mit Schusswaffe am Fuß verletzt; Ermittlungen dauern an.

Lipschitzallee, 12043 Berlin, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 11. Dezember, ereignete sich in einer Lidl-Filiale in der Lipschitzallee in Berlin-Neukölln ein beunruhigender Vorfall. Ein 34-jähriger Mann, der sein Einkaufswagen zurückbringen wollte, wurde in eine verbale Auseinandersetzung mit einem unbekannten Täter verwickelt. Diese Eskalation endete dramatisch, als der Unbekannte eine Waffe zog und einen Schuss abfeuerte, wobei der Kunde am Fuß verletzt wurde. Der Täter konnte in Richtung Fritz-Erler-Allee fliehen. Rettungskräfte wurden schnell verständigt, um den Verletzten in ein nahegelegenes Krankenhaus zu bringen. Die Hintergründe des Streits sowie das Motiv des Täters sind momentan unklar. Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden von

einem Fachkommissariat der Polizeidirektion 4 übernommen, wie **Berlin Live** berichtet.

Dieser Vorfall ist nicht isoliert; ein weiterer Vorfall ereignete sich einen Tag später in Berlin-Lichtenberg. Hier bedrohte ein 33-jähriger Mann einen Lieferdienst-Mitarbeiter mit einer Schusswaffe, nachdem er unzufrieden mit einer angeblich unvollständigen Lieferung war. Auch in diesem Fall zeigt sich, dass Gewalt in alltäglichen Situationen zunimmt. Die Polizei konnte den Täter, bei dem ein Alkoholwert von 2,3 Promille festgestellt wurde, festnehmen. Diese täglichen Gewalttaten verdeutlichen eine besorgniserregende Entwicklung in der Berliner Kriminalität, wie **Mein Berlin** anmerkt.

Zunahme der Gewaltkriminalität in Deutschland

Details	
Ort	Lipschitzallee, 12043 Berlin, Deutschland
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **redaktion.mein-berlin.net** • **www.zeit.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de